

Unser täglich Brot gib uns heute [ˈʔun.zə ˈtɛ:k.lɪç bro:t gi:p ʔuns ˈhɔ:v.tə]
(Give us this our daily bread)

Text by *Peter Cornelius* (1824-1874)

Set by *Peter Cornelius* (1824-1874), from *Vater unser: Neun geistliche Lieder*, op. 2, #5

Invocation

Panem	nostrum	quotidianum	da	nobis	hodie,
[ˈpa:nəm	ˈno:stɾum	kvo.ti.di.ˈa:.num	da:	ˈno:.bis	ˈo:.di.e]
Bread	our	daily	give	us	today,

(Give us today our daily bread,)

Der	du	im	Feld	die	Vöglein	nährst
[de:ɐ̯	du:	ʔɪm	fɛlt	di:	ˈfø:g.la:ən	nɛ:ɹst]
The-one	you	in-the	field	the	little-birds	feed

(You who feed the little birds of the field)

Und Speise mir und Trank gewährst,
Dir dank' ich, dass du mein gedenkst,
Mir deines Segens Fülle schenkst.

Doch leb' ich nicht von Brot allein,
Drum mögst du, Herr, stets mit mir sein,
Weil jedes Wort der Seele frommt,
Das aus dem Munde Gottes kommt.

Und Speise, die mein Geist begehrt,
Sei mir im Tode noch gewährt:
Dass Liebe einst ein Kreuz mir setzt,
Und es mit Herzenstränen netzt.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

